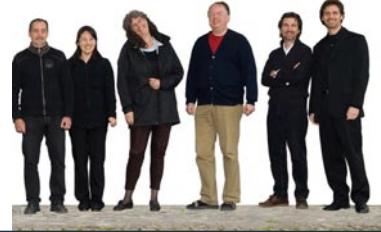




CAMERATA BERN



Ende des Jahres werfen wir einen kurzen Blick zurück auf die ersten beiden Abonnementskonzerte der Saison 09/10 - ein gelungener Einstand für die neue künstlerische Leiterin Antje Weithaas. Die „prima inter pares“ begeisterte Publikum und Presse nicht nur als Leiterin, sondern auch als Solistin. Der Bund schreibt zum ersten Abo-Konzert „**Vorüber! Ach vorüber!**“:

Angesichts der filigranen Stimmführungen und der chorischen Besetzung war es schon mehr als eine bemerkenswerte Leistung, dass die Ausführenden zu einem kammermusikalischen Ausdruck fanden. Dass sie aber eine so emotionale dichte und doch nicht nivellierte Interpretation schafften, ist mitunter das Verdienst der neuen künstlerischen Leiterin, die ihre Kolleginnen und Kollegen mit beherzter Gestik, frischer Musikalität und zupackendem Impetus anleitete.

Betörend und „himmlisch“ (Der Bund) war dann auch der Auftritt des Harfenisten **Xavier de Maistre** im zweiten Abonnementskonzert „**Saitenwunder**“, im ausverkauften Auditorium des Zentrum Paul Klee.

Ermuntern und sehr erfreulich waren die Publikumszahlen bei den vergangenen Konzerten. Am erstmalig durchgeführten Matinéekonzert mit Lesung im November konnten wir bereits viele neue Konzertbesucher begrüßen. Auch unser jüngstes Publikum folgte dem Ruf von „**Hort dem Huhn**“ zahlreich und füllte das Auditorium im Zentrum Paul Klee bis zum letzten Platz.

Die CAMERATA BERN war in den letzten Monaten aber nicht nur in Bern aktiv, sondern spielte mit dem Solisten Heinz Holliger zwei erfolgreiche Konzerte in Martigny und Genf.

Der Jahresausklang steht im Zeichen einer neuen **CD-Aufnahme** für Sony-Classics. Eingespielt werden Werke von J.S. Bach und J.D. Zelenka. Als Solisten auf dieser Aufnahme zu hören: der Bariton **Christian Gerhaher** – Echo Klassik-Preisträger als Sänger des Jahres 2009 – und Heinz Holliger. Geleitet wird die CAMERATA BERN von Erich Höbarth. Diese CD erscheint im Herbst 2010.

Wer aber nicht so lange warten möchte und sich gerne noch vor oder an Weihnachten an verschiedenen

Aufnahmen der CAMERATA BERN erfreuen möchte, findet auf iTunes eine grosse Auswahl an neuen und älteren Titeln (auch solchen, die im Handel vergriffen sind) zum Herunterladen.

<http://itunes.apple.com/ch/artist/camerata-bern/id4364327>

Die CAMERATA BERN spielt zweimal im Kultur-Casino

Am Sonntag, 28. Februar und am 28. März 2010 spielt die CAMERATA BERN mit aussergewöhnlichen Pianisten im Kultur-Casino. Im Februar begegnen sich **Alexander Lonquich** (siehe auch Porträt) und Antje Weithaas bei „**3 x Mendelssohn**“ – ein Gipfeltreffen der inspirierten Virtuosität. Im März freuen wir uns auf die Zusammenarbeit mit einem der wunderbarsten Bachinterpreten der heutigen Zeit: **András Schiff**. Erich Höbarth leitet die CAMERATA BERN in „**Bach und seine Söhne**“. Wir würden uns freuen, Sie an diesen Konzerten zu begrüßen.

Die nächsten Konzerte finden am Sonntag 24. Januar um 11 Uhr (Matinée mit Lesung) und 17 Uhr im Zentrum Paul Klee statt. Als Solistin und Leiterin wird Carolin Widmann zu hören sein. Auf dem Programm stehen die Kreuzersonaten von L.v. Beethoven und L. Janáček.

Die CAMERATA BERN am Radio

Im ersten Quartal des neuen Jahres wird die CAMERATA BERN zudem zweimal am Radio zu hören sein:

Am Sonntag, **31. Januar 2010** um 21.00 Uhr wird das Konzert vom 8. November 2009 „Vorüber, ach vorüber“ auf **DRS 2** übertragen.

Am Mittwoch, **7. April 2010** um 20 Uhr, widmet **Espace 2** das *Concert du mercredi soir* dem Konzert der CAMERATA BERN mit Heinz Holliger „Bach und sein Sohn Carl Philip“.

Zum Jahresende möchten wir die Gelegenheit nutzen, allen zu danken, die uns im letzten Jahr unterstützt haben – unseren Musikerinnen und Musikern, Mitgliedern, Abonnenten, Konzertbesuchern, Partnern und Sponsoren. Sie alle haben dazu beigetragen, dass wir mit Freude und Zuversicht ins Neue Jahr blicken können.

Wir wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit, einen guten Rutsch und ein erfolgreiches Neues Jahr!

ALEXANDER LONQUICH

Der Pianist Alexander Lonquich lehrt das Staunen. (Ruhr Nachrichten)



Unter seinen musikmoralischen Maximen nennt der Künstler als eine der wichtigsten: *Jede Begegnung mit einem Kunstwerk ist gleichzeitig das Ausloten des eigenen existentiellen Standorts. Nur so hat Musikmachen heute Sinn.*

Alexander Lonquich, in Trier geboren, studierte Klavier bei Astrid Schmid-Neuhaus, Paul Badura-Skoda, Andreji Jasinski sowie Ilonka Deckers und begann seine Karriere 16jährig als erster Preisträger des internationalen Klavierwettbewerbes „Casagrande“ in Terni, Italien.

Als einer der führenden Solisten und Kammermusiker unserer Zeit ist er regelmäßig zu Gast bei internationalen Festivals und konzertiert in den wichtigsten Konzertzentren Europas, der USA, Japans und Australiens.

Er spielte ausserdem unter der Leitung von Dirigenten wie Claudio Abbado, Heinz Holliger, Ton Koopman, Emmanuel Krivine, Mark Minkowski, Kurt Sanderling, Sándor Végh und war u.a. als Solist der Wiener Philharmoniker, Tonhalle Orchester Zürich, Royal Philharmonic Orchestra, Düsseldorfer Symphoniker, Orchestre Philharmonique du Luxembourg, hr Symphonie Orchester Frankfurt und vielen weiteren bedeutenden Orchestern zu hören.

Alexander Lonquichs Einspielungen (EMI) wurden mit vielen bedeutenden Preisen wie „Diapason d'Or“, „Premio Abbati“ und „Edison Preis“ bedacht. Bei ECM Records erschien 2004 seine Solo CD „Plainte Calme“, die bei der internationalen Presse höchste Anerkennung fand. Weitere solo CDs bei diesem Label sind in Planung.

Seit einigen Jahren begeistert Lonquich ebenfalls als Dirigent sein Publikum und die Medien.

Die nächsten Konzerte



Sonntag, 24. Januar 2010
Kreutzer-Sonate(n)

Zentrum Paul Klee, Auditorium
11.00 | **Matinée 2**

Lesung: Silvia Jost liest Auszüge aus
„Kreutzer-Sonate“ von Leo Tolstoi
Beethoven

17.00 | 3. Abo – Konzert

Leitung und Solistin: Carolin Widmann
Janáček, Beethoven



Samstag, 30. Januar 2010
Sommets Musicaux
de Gstaad

19.30 | Kirche Saanen

Leitung: Lorenza Borrani, Violine
Solisten: Liviu Prunaru, Andrej Koro-
beinikov, Tine Thing Helseth
Mozart, Schostakowitsch,
Rachmaninow

<http://www.sommets-musicaux.com/>



Sonntag, 28. Februar 2010
3x Mendelssohn

Kultur-Casino Bern

17.00 | 4. Abo – Konzert

Leitung und Solistin:

Antje Weithaas, Violine

Solist: Alexander Lonquich, Klavier

Mendelssohn



Freitag, 5. März 2010
MCS-Konzerte
Schaffhausen Klassik

19.30 | Stadttheater Schaffhausen

Leitung: Antje Weithaas, Violine
Mendelssohn, Schubert

www.musik-collegium.ch



Freitag, 26. März 2010
Bach und Seine Söhne

19.30 | Tonhalle Zürich

Leitung: Erich Höbarth, Violine

Solist: András Schiff, Klavier

J.S. Bach, C.P.E. Bach,

J.C. Bach, W.F. Bach

www.tonhalle.ch



Sonntag, 28. März 2010
Bach und seine Söhne

Kultur-Casino Bern

17.00 | 5. Abo – Konzert

Leitung: Erich Höbarth, Violine

Solist: András Schiff, Klavier

J.S. Bach, C.P.E. Bach,

J.C. Bach, W.F. Bach



Karfreitagskonzerte mit
dem Berner Kammerchor

Münster Bern

Mittwoch, 31. März 2010 | 19.30

Freitag, 2. April 2010 | 16.00

Dirigent: J. E. Dähler

J.S. Bach, Johannespassion

www.bernerkammerchor.ch



Sonntag, 30. Mai 2010
Kammersymphonie

Zentrum Paul Klee, Auditorium
11.00 | **Matinée 3**

C.Ph.E. Bach, W.A. Mozart

17.00 | 6. Abo – Konzert

Leitung: Erich Höbarth, Violine

Solist: Rudi Spring, Klavier

Spring, W.F. Bach,

C.Ph.E. Bach, Mozart

Junge Talente bei der CAMERATA BERN

Wie einige unserer Konzertbesucher bereits bemerkt haben, spielt die CAMERATA BERN auch in dieser Saison mit der „Unterstützung“ von PraktikantInnen der HKB Bern.

Besonders begabten Studierenden der HKB bietet die CAMERATA BERN die Möglichkeit an ausgewählten Konzerten teilzunehmen. Die PraktikantInnen wurden bei einem Probespiel ausgewählt. Eine passende Auswahl ist wichtig, denn ein Ensemble wie die CAMERATA BERN, das ohne Dirigent spielt, weist eine besonders feingliedrige Gruppendynamik auf.

Unter der Führung und Aufsicht von Mentoren erhalten die PraktikantInnen eine Einführung und Perfektionierung im Kammermusikspielen auf höchstem Niveau in einem grossen Ensemble.

Das letztjährige Projekt wurde von Ensemble und künstlerischer Leitung sehr positiv aufgenommen. Die beiden PraktikantInnen konnten ihr Praktikum mit der Höchstnote abschliessen.

Wir freuen uns, in dieser Saison Agata Raatz aus Polen, Sergey Panov aus Russland und György Zerkula aus Ungarn als PraktikantInnen bei uns begrüßen zu dürfen.

Wir sind überzeugt, mit diesem Projekt, das in Zusammenarbeit mit der Hochschule der Künste Bern (HKB) stattfindet, einen wichtigen Anteil zur Ausbildung und Förderung des musikalischen Nachwuchses zu leisten.

Das Projekt wird von der Bürgergemeinde Bern mit einem namhaften Betrag unterstützt.

Vorschau

Was macht die CAMERATA BERN in der Lenk? „**KONZERTiert Euch, Kinder!**“ Im nächsten Newsletter erfahren Sie mehr über unser spannendes Projekt, das wir im Rahmen von „Bildung und Kultur“ mit der Erziehungsdirektion des Kantons Bern durchführen werden.

Impressum

CAMERATA BERN
Texte und Redaktion: Beate Hörle-
zeder, Joséphine Métraux, Louis Dupras
Waisenhausplatz 30
Postfach 255
CH-3000 Bern 7
Tel. +41 (0)31 371 86 88
www.cameratabern.ch
info@cameratabern.ch

